

**Sechste Ordnung
zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die
Prüfung in Masterstudiengängen**

Vom 03. Mai 2013
StAnz. S. 878

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften am 12.12.2012 und am 06.03.2013 sowie die Dekanin des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften per Eilentscheid gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG am 26.04.2013 die folgende Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität für die Prüfung in Masterstudiengängen beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 30. April 2013 Az.: 03/02/12/03/00/064/TM genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. 2012, S. 263), zuletzt geändert mit Ordnung vom 2. August 2012 (StAnz. S. 1698) wird im Anhang zu den §§ 2, 5, 6, 11-16 wie folgt geändert:

1. Beim Fach „Ägyptologie/ Altorientalistik“ erhält der erste Abschnitt des Anhangs folgende Fassung:
„Im Masterstudiengang können die folgenden Schwerpunkte gewählt werden:
a) Ägyptologie oder
b) Philologie Alter Orient oder
c) Archäologie Alter Orient.“
2. Bei den Bestimmungen für das Fach „Ägyptologie / Altorientalistik“ erhält der Abschnitt „A Fachspezifische Voraussetzungen“ folgende Fassung:
 - „1. Zur Aufnahme des Masterstudienganges befähigt der erfolgreiche Abschluss eines B.A.-Studiengangs, in welchem einer der o.g. Schwerpunkte durch Diploma Supplement im Umfang von mind. 60 LP nachgewiesen ist.
 2. Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende französische Sprachkenntnisse verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt bzw. dass die Studierenden die Bereitschaft besitzen, sich entsprechende Kenntnisse in den ersten Studiensemestern anzueignen.

-
3. Studienrelevante Sprachkompetenzen des B.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ werden für den Masterstudiengang „Ägyptologie/Altorientalistik“ vorausgesetzt. Dies bedeutet die Kenntnis zweier Sprachstufen (bei Schwerpunkt Ägyptologie) bzw. zweier Keilschriftsprachen (bei Schwerpunkt Altorientalische Philologie) bzw. des Akkadischen (bei Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie). Sofern Teile dieser Sprachkenntnisse fehlen, müssen sie während des Master-Studiums z.B. im Rahmen des Moduls ÄG/AO 20 nachgeholt werden.
 4. Vor Beginn des Studiums und nach dem Ende des ersten Studienjahres ist eine Studienberatung bei den Fachvertreterinnen oder Fachvertretern dringend empfohlen.“

3. Die Bestimmungen für das Fach „ Archäologie“ erhalten folgende Fassung:

„A. Fachrichtungen

Das Studium im Master-Studiengang erfolgt entsprechend dem gewählten fachlichen Schwerpunkt (= der Fachrichtung) in:

- Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (M. A. Archäologie)
- Fachrichtung „Klassische Archäologie“ (M. A. Archäologie)
- Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ (M. A. Archäologie)

Die gewählte Fachrichtung wird auf dem Zeugnis genannt.

B. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2Abs. 1, 4 und 6)

1. Hochschulabschluss

Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem archäologischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP), und davon mindestens 40 LP aus der gewählten Fachrichtung (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Klassische Archäologie oder Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte), oder eines gleichwertigen Studienabschlusses mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen. In besonderen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

2. Fachspezifische Sprachkenntnisse

Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (als Fremdsprachen werden hier auch die *Alten Sprachen* – Latein, Altgriechisch – verstanden) werden gefordert. Als ausreichend sind in der Regel Kenntnisse anzusehen, die bei der ersten Sprache in mindestens fünf, bei der anderen in mindestens drei Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note „ausreichend“ nachgewiesen werden.

Bei Wahl der Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ sind Lateinkenntnisse im Umfang von drei Jahren Schulunterricht mit mindestens der abschließenden Note „ausreichend“ oder vergleichbare Leistungen erforderlich.

Bei Wahl der Fachrichtungen „Klassische Archäologie“ und „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, fünf Jahren Schulunterricht mit mindestens der abschließenden Note „ausreichend“ oder vergleichbare Leistungen erforderlich.

C. Studiumumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)

1. Im Verlauf des Master-Studiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Umfang teilzunehmen:

Gesamtumfang	39 SWS
Pflichtveranstaltungen	13 SWS
Wahlpflichtveranstaltungen	ca. 26 SWS

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden; davon entfallen

a. auf die Pflichtmodule	25 LP
b. auf die Wahlpflichtmodule	60 LP
c. auf die Masterarbeit	30 LP
d. auf die mündliche Abschlussprüfung	5 LP

D. Zusammensetzung des Modulkansons für die drei Fachrichtungen

a) Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“

3 thematische Module aus der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (D1-D9)

1 thematisches Modul, *entweder* aus einem anderen archäologischen Fach *oder* aus dem Angebot der FH-Module (D10-D19)

1 thematisches Modul nach Wahl, *entweder* ein Modul aus dem Angebot des MA-Studiengangs Archäologie (Module D1-D19) bzw. aus dem Angebot der nicht am M.A. Archäologie beteiligten Fächer (Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie, Biblische Archäologie) *oder* ein benotetes Modul im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten aus einem anderen Fach der Johannes Gutenberg-Universität (fächerübergreifendes Studium). Soweit in der Prüfungsordnung nicht definiert, ist die Belegung weiterer Module nur nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss möglich.

1 Modul als Zusatzqualifikation, *entweder* ein Sprachmodul (S) *oder* ein Modul aus dem Angebot des MA-Studiengangs Archäologie (Module D1-D19). Bei der Anmeldung zu diesem Modul ist anzugeben, dass das Modul als Zusatzqualifikation gewählt wird, die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote gemäß § 16 Abs. 3 ein.

1 Theoriemodul (T)

1 Praxismodul (P)

1 Kolloquiumsmodul (K)

b) Fachrichtung „Klassische Archäologie“

3 thematische Module aus der Klassischen Archäologie (D10-D13)

1 thematisches Modul, *entweder* aus einem anderen archäologischen Fach *oder* aus dem Angebot der FH-Module (D1-D9; D14-D19)

1 thematisches Modul nach Wahl, *entweder* ein Modul aus dem Angebot des MA-Studiengangs Archäologie (Module D1-D19) bzw. aus dem Angebot der nicht am M.A. Archäologie beteiligten Fächer (Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie, Biblische Archäologie) *oder* ein benotetes Modul im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten aus einem anderen Fach der Johannes Gutenberg-Universität (fächerübergreifendes Studium). Soweit in der Prüfungsordnung nicht definiert, ist die Belegung weiterer Module nur nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss möglich.

1 Modul als Zusatzqualifikation, *entweder* ein Sprachmodul (S) *oder*, sofern die Sprachkenntnisse gemäß Nr.4 nachgewiesen werden können, ein Modul aus dem Angebot des MA-Studiengangs Archäologie (Module D1-D19). Bei der Anmeldung zu diesem Modul ist anzugeben, dass das Modul als Zusatzqualifikation gewählt wird, die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote gemäß § 16 Abs. 3 ein.

1 Theoriemodul (T)

1 Praxismodul (P)

1 Kolloquiumsmodul (K)

c) Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“

3 thematische Module aus der Christlichen Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte (D14-D16)

1 thematisches Modul, *entweder* aus einem anderen archäologischen Fach *oder* aus dem Angebot der FH-Module (D1-D13; D17-D19)

1 thematisches Modul nach Wahl, *entweder* ein Modul aus dem Angebot des MA-Studiengangs Archäologie (Module D1-D13; D17-D19) bzw. aus dem Angebot der nicht am M.A. Archäologie beteiligten Fächer (Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie, Biblische Archäologie) *oder* ein benotetes Modul im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten aus einem anderen Fach der Johannes Gutenberg-Universität (fächerübergreifendes Studium). Soweit in der Prüfungsordnung nicht definiert, ist die Belegung weiterer Module nur nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss möglich.

1 Modul als Zusatzqualifikation, *entweder* ein Sprachmodul (S) *oder*, sofern die Sprachkenntnisse gemäß Nr.4 nachgewiesen werden können, ein Modul aus dem Angebot des MA-Studiengangs Archäologie (Module D1-13; D17-D19). Bei der Anmeldung zu diesem Modul ist anzugeben, dass das Modul als Zusatzqualifikation gewählt wird, die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote gemäß § 16 Abs. 3 ein.

1 Theoriemodul (T)

1 Praxismodul (P)

1 Kolloquiumsmodul (K)

E. Anforderungen im Sprachmodul

Bei Wahl der Fachrichtung „Klassische Archäologie“ sind Sprachkenntnisse in Altgriechisch, die in mindestens zwei Jahren schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note "ausreichend" erworben wurden, oder vergleichbare Leistungen bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen.

Bei Wahl der Fachrichtung „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ sind Sprachkenntnisse in Altgriechisch durch das Graecum oder vergleichbare Leistungen oder alternativ fachspezifische Sprachkenntnisse in Neugriechisch bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen.

Bei Wahl der Fachrichtung „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie“ ist das Erlernen einer weiteren modernen Fremdsprache im Sprachmodul optional. Dies gilt ebenso für die Fachrichtungen „Klassische Archäologie“ und „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ insofern die Sprachkenntnisse im Alt- bzw. Neugriechischen nachgewiesen sind.

F. Modulplan

Um eine ausgewogene Mischung an Prüfungsmodalitäten zu gewährleisten legt der Prüfungsausschuss für jedes Modul – in Absprache mit der Modulbeauftragten oder dem Modulbeauftragten – vor Beginn des Semesters die Art der Modulprüfung (mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit) fest. Im Rahmen des Studiums sind mindestens zwei der thematischen Module mit einer Hausarbeit als Modulprüfung zu absolvieren.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Pflichtmodule

Modul T „Theoriemodul“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Modulteilprüfungen
Aktuelle Forschungsansätze	Ü	1.	Pfl.	2	5	Referat
Aktuelle Forschungsansätze	Ü	2.	Pfl.	2	5	Referat
Modulprüfung/-note	Arithmetisches Mittel aus den Noten der zwei Referate					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul P „Praxismodul“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistungen
Exkursionen (mindestens 10 Tage)	P	2.-3.	Pfl.	3	4	Bericht/Protokoll
Praktikum (mindestens 20 Tage/6 crs) oder 2 Praktika (zu mindestens 10 Tagen/3 crs)	P	2.-3.	Pfl.	4	6	Bericht/Protokoll

Modulprüfung	Kumulativ (unbenotet)					
Gesamt				7 SWS	10 LP	

Modul K „Kolloquiumsmodul“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Forschungskolloquium		4.	Pfl.	2	5	
Modulprüfung	Referat im Rahmen des Forschungskolloquiums (unbenotet)					
Gesamt				2 SWS	5 LP	

Wahlpflichtmodule der archäologischen Schwerpunktfächer

Modul D1 (VFG) „Pleistozäne Archäologie 1: Ursprünge der Menschwerdung“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	1	2 LP	
Seminar	S	1.	Pfl.	2	6 LP	Referat
Übung zu ausgewählten Funden und Befunden	Ü	1.	Pfl.	2	2 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D2 (VFG) „Pleistozäne Archäologie 2: Jäger und Gejagte“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	1	2 LP	
Wirbeltiertaphonomie	S	2.	Pfl.	2	6 LP	Referat
Einführung in die Osteologie	Ü	2.	Pfl.	2	2 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D3 (VFG) „Pleistozäne Archäologie 3: Neue Menschen, neue Wege. Die Zeit vor 40.000 – 10.000 Jahren“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung

					punkte	
Vorlesung	V	3.	Pfl.	1	2 LP	
Chronologie des Eiszeitalters	Ü	3.	Pfl.	2	2 LP	
Seminar	S	3.	Pfl.	2	6 LP	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D4a (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 1: Entstehung und Ausbreitung des Neolithikums“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D4b (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 2: Das Neolithikum in Mitteleuropa I (7. bis 5. Jahrtausend)“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D4c (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 3: Das Neolithikum in Mitteleuropa II (5. bis 3. Jahrtausend)“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D5a (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 4: Ältere Bronzezeit“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D5b (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 5: Jüngere Bronzezeit“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D6a (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 6: Ältere Eisenzeit“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D6b (VFG) „Jüngere Vorgeschichte 7: Jüngere Eisenzeit“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D7 (VFG) "Provinzialrömische Archäologie 1: Grundlagen der Chronologie in der provinzialrömischen Archäologie"

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Grundlagen der Chronologie in der provinzialrömischen Archäologie	V	1.	Pfl.	2	3	
Seminar zur Vorlesung	S	1.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D8a (VFG) "Provinzialrömische Archäologie 2: Siedlungswesen"

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung zum Siedlungswesen der römischen Provinzen	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar zur Vorlesung	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D8b (VFG) "Provinzialrömische Archäologie 3: Kultur und Wirtschaft"

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D9 (VFG) „Archäologie der Völkerwanderungs- und Merowingerzeit“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	3.	Pfl.	1	2	
Übung zu ausge-	Ü	3.	Pfl.	2	2	

wählten Funden und Befunden						
Aktuelle Forschungen	S	3.	Pfl.	2	6	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D10 (Klass. Arch.) „Architektur und Topographie“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D11 (Klass. Arch.) „Hermeneutik – Bildwissenschaft“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.-2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	1.-2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D12 (Klass. Arch.) „Formanalyse – Antike Kunstgeschichte“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.-3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D13 (Klass. Arch.) „Archäologie als Kulturgeschichte“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.-3.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.-3.	Pfl.	2	7	Referat

Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit		
Gesamt		4 SWS	10 LP

Modul D14 (Christl. Arch.) „Denkmaltopographie“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	2	3	
Seminar zur Vorlesung	S	1.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D15 (Christl. Arch.) „Formanalyse und Deutungen“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar zur Vorlesung	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Modul D16 (Christl. Arch.) „Denkmal und historischer Kontext“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	3.	Pfl.	2	3	
Seminar zur Vorlesung	S	3.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Wahlpflichtmodule der Fachhochschule Mainz

Modul D17 (FH) „Interdisziplinäre Anwendungen raumbezogener Messtechnik“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.-3.	Pfl.	1	3	

Seminar zur Vorlesung	S	2.-3.	Pfl.	2	5	
Übungen zu ausgewählten Fragen	Ü	2.-3.	Pfl.	2	2	
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten).					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D18 (FH) „Interdisziplinäre Anwendungen raumbezogener Informationstechnik“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.-3.	Pfl.	1	3	
Übungen zu ausgewählten Fragen	Ü	2.-3.	Pfl.	2	2	
Seminar zur Vorlesung	S	2.-3.	Pfl.	2	5	
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten).					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Modul D19 (FH) „Archäologisch-geophysikalische Prospektion“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.-3.	Pfl.	1	3	
Übungen zu ausgewählten Fragen	Ü	2.-3.	Pfl.	2	2	
Seminar zur Vorlesung	S	2.-3.	Pfl.	2	5	
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten).					
Gesamt				5 SWS	10 LP	

Wahlpflichtmodul Spracherwerb

Modul S „Sprachmodul“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Modulteilprüfung
Sprachkurs(e)		1.-2.	Wpfl.	ca. 4	10	Erfolgreicher Abschluss von Sprachkurs(en)
Modulprüfung	Kumulativ (unbenotet)					
Gesamt				ca. 4 SWS	10 LP	

Wahlpflichtmodule aus dem Bereich außerhalb der archäologischen Schwerpunktfächer

Biblische Archäologie

Archäologie der Biblischen Länder im Master Archäologie						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2	3	
Seminar	S	2.	Pfl.	2	7	Referat
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (45 Minuten) oder Hausarbeit					
Gesamt				4 SWS	10 LP	

Kunstgeschichte

Kunstgeschichte I im Master Archäologie: Werk- und Objektanalyse						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	Pfl.	2 SWS	3 LP	
Seminar	S	1.	Pfl.	2 SWS	7 LP	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.)					

Kunstgeschichte II im Master Archäologie: Kunst und Kontexte						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	Pfl.	2 SWS	3 LP	
Seminar	S	2.	Pfl.	2 SWS	7 LP	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.)					

Kunstgeschichte III im Master Archäologie: Kunst-, Architektur- und Bildtheorien						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	3.	Pfl.	2 SWS	3 LP	
Seminar	S	3.	Pfl.	2 SWS	7 LP	Referat
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (60 Min.)					

Legende:

- S** = Seminar
- P** = Praktikum
- Pfl** = Pflichtlehrveranstaltung
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WPfl** = Wahlpflichtlehrveranstaltung

G. Masterarbeit und mündliche Masterprüfung (zu § 15 Abs. 5; § 16 Abs. 2 und 3)

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate.

Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten. Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind die Masterarbeit sowie zwei weitere geeignete Themen nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten, welche im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern gemäß § 16 Absatz 3 abzustimmen sind.

H. Auslandsaufenthalte

Im Rahmen des Masterstudiengangs werden Auslandsaufenthalte empfohlen, sind jedoch nicht verpflichtend.

I. Module ohne Abschlussnote (zu § 11 Abs. 2)

Folgende Module gehen nicht in die Masterendnote ein: Praxis- und Kolloquiumsmodul (Pflichtmodule) und Sprachmodul (Wahlpflichtmodul).

J. Fast-Track-Programm

Besonders qualifizierte Absolventinnen und Absolventen mit Bachelorabschlüssen können auch während des Masterstudiums zur Promotion zugelassen werden. Näheres regelt § 4 Abs. 5 der Promotionsordnung der Fachbereiche 02, 05, 06, 07, 09 und 10 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in der aktuellen Fassung.

4. Bei den Bestimmungen für das Fach „Geschichte“ werden im Abschnitt „A. Nr. 1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)“ die Sätze eins bis drei wie folgt ersetzt:

„Ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) sind zum Zeitpunkt der Einschreibung nachzuweisen. Kenntnisse in einer romanischen oder slawischen Fremdsprache werden, sofern noch nicht im Rahmen des Bachelorstudiums geschehen, mit einer Sprachklausur überprüft, die vor der Anmeldung für ein Aufbaumodul bestanden sein muss.“

Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Diese Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2013/14 in den Masterstudiengang Ägyptologie / Altorientalistik, den Masterstudiengang Archäologie oder den Masterstudiengang Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden.

(2) Das Recht nach der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 in der Fassung vom 2. August 2012 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich Sommersemester 2017 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortsetzen werden.

(3) § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Mainz, den 03. Mai 2013

Die Dekanin
des Fachbereichs 07
Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel